



# Ein *Holzhaus* mit Sinn für *Design*

Helles, klares Weiß bestimmt dieses Bad.  
Ein Bad mit riesigen Glasfronten, die einen  
fantastischen Blick in das bayerische Moor bieten.  
Die Bauherren planten für ihre vier Kinder ein  
eigenes Bad, während sie für sich ein design-  
orientiertes Masterbad in reduzierter, schlichter  
Optik kreierten, in dem hochwertige Möbel mit  
höchstem Komfort im Mittelpunkt stehen.

MÖBELDESIGN: SCHREINEREI PETTMESSER · FOTOS: BÖHM, HARBURG

„Das Innenleben  
gibt dem Geist  
freien Raum,“

so Schreinermeister  
Manfred Pettmesser.



**I**m Fokus, die frei stehende Badewanne mit Blick in die Wälder, dank riesiger Glasfassade. Mit 1,90 m Länge können beide Partner hier lange, bequeme Wannenbäder genießen. Der weiße, wasserfeste Kompakt-Schichtstoff, mit dem die Badewanne verkleidet ist, hebt sich optisch nicht von der weißen Beschichtung des Estrichs ab, sondern vermittelt ein sehr harmonisches Gesamtbild. Ebenso wie die weißen Wände und Decken. Nur die Fenster wurden, passend zur Außenfassade, in geöltem Lärchenholz gestaltet. Ein feiner Kontrast, mit sehr filigraner Anmutung. Da die riesigen Fensterfronten viel Tageslicht hereinlassen, wurde das Thema Licht als raffiniertes Spiel im Glühbirnen-Look verwirklicht, mehr Designelement als Funktionslicht.

Das gestalterische Highlight dieses Bades ist wohl die riesige, 2-teilige Duschtrennwand, die dank Schiebefunktion den Duschbereich wie auch den WC-Bereich vom restlichen Bad abtrennt. „Die Duschtrennwand ist eine feuchtraumgeeignete Holzwand

mit HPL-Beschichtung in klarem Weiß. Die Führungsschienen wurden versteckt an der Decke montiert. So wurde der Raum optimal genutzt und bietet trotzdem Privatsphäre für jeden Bereich“, erzählt Manfred Pettmesser, Schreinermeister und Geschäftsführer der ausführenden Schreinerei Pettmesser aus Oberbayern.

#### Spagat zwischen Design und Funktionalität

Auch das Waschtischmöbel kommt aus der oberbayerischen Schreinerei. Mit 2,25 m Länge bietet das gesamte Ensemble ausreichend Stauraum. Das Mineralgussbecken ist nicht nur optisch



perfekt und fugenlos gearbeitet, sondern auch absolut hygienisch und pflegeleicht. Die Fronten und Sichtseiten des Möbels selbst sind in weißem Schleiflack veredelt. Die Schubladen nehmen das Holzthema wieder auf. Der Clou: Das Möbel fungiert auch als Sitzelement. Der untere Korpus läuft schräg in die Gebäudeecke aus und dient hier als Sitzfläche. Darüber findet sich eine vollflächige Spiegelfront mit dahinterliegendem Spiegelschrank. Die Front selbst kann nach links oder rechts verschoben werden, um an die verstellbaren Fachböden dahinter zu gelangen.

Das gesamte Master-Bad ist geprägt von puristischer Eleganz mit viel Licht und raffinierter Handwerkskunst. Weiß und Holz bestimmen das Bild und vermitteln den Bewohnern die innere Ruhe, die sie sich wünschen. <

### TIPPS VON DER SCHREINEREI PETTMESSER

Eine optimale Beleuchtung schafft Atmosphäre für die ruhende Erholung in der Wanne und gibt am Spiegel die perfekte Gesichtsausleuchtung in Warm- oder Kaltweiß. Ideal ist am Spiegel eine umlaufende, für die Raumatmosphäre eine indirekte Beleuchtung. Besondere Vorzüge bietet ein Becken aus Mineralwerkstoff. Das Material ist warm, fugenlos, formstabil, formbar, reparabel und bietet eine große Dekorauswahl.

